

1 Prüfungsbeschreibung: Bachelorabschluss Textiles und Technisches Gestalten Primar

PLU.TG05.BP PS Konzepte erarbeiten F23

Der Bachelorabschluss im Textilen und Technischen Gestalten bezieht sich auf die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte der TTG-Module des regulären Studiengangs Primar. Die Studierenden weisen ihre erworbenen fachlichen Kompetenzen durch eine erarbeitete Unterrichtskonzeption aus, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Lehrplans 21.

Ziele und Inhalte

Die Studierenden erbringen den Nachweis ihrer fachdidaktischen und fachlichen Kompetenzen in Form einer stufenspezifischen Unterrichtskonzeption. Die Studierenden zeigen damit, dass sie gestalterische und fachdidaktische Fragestellungen sowie Unterrichtsthemen auf der Basis von Vorerfahrungen und Recherchearbeiten entwickeln können. Überprüft wird die Fähigkeit, fachspezifische Lernanlagen für die Zielstufe zu planen und entsprechende Lernmaterialien zu entwickeln.

Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über die fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Grundlagen des Textilen und Technischen Gestaltens, welche in den fach- und stufenspezifischen Modulen der PH Luzern vermittelt wurden, und können zu einem gegebenen Thema eine lehrplanbezogene, stufenadäquate Unterrichtskonzeption entwickeln und begründen.
- können gute Lernaufgaben entwickeln und in einen prozessorientierten und in Phasen strukturierten Unterrichtsverlauf einbetten.
- können motivierende Aufgabenstellungen formulieren, fachspezifische Lernformen einplanen und beschreiben sowie gute Lernmaterialien bereitstellen.
- kennen Materialien und Verfahren und können das entsprechende fachspezifische Vokabular richtig anwenden.
- können Lernziele entwickeln, operationalisieren und diese fachdidaktisch begründen.

Grundlagenliteratur

Reader aus den TG-Modulen zu Fachwissenschaft und Fachdidaktik aller Semester (TG01.01 PS, TG01.02 PS, TG02.01 PS, TG03.01 PS, TG04.01.PS) | fadenflip 1 | Himmelhoch & Türkisblau: Gestalten mit 4- bis 9-jährigen Kindern | Technik und Design: Grundlagen | Technik und Design: Spiel, Mechanik Energie | Technik und Design: Freizeit, Mode, Wohnen | Technik und Design: 1. Zyklus | Technik und Design: Lernheft | verflixt und zugenäht | werkspuren | Werkweiser 1 | Werkweiser 2 | Werkweiser 2: Module 1 – 10

Form des Leistungsnachweises

Insgesamt stehen für die Erarbeitung 3 ECTS zur Verfügung (2 ECTS aus TG05.01 PS und 1 ECTS aus TG05.BP PS)

Der Leistungsnachweis wird im Rahmen des Moduls TG05.01. PS F23 realisiert. Wird die dafür deklarierte Präsenzpflcht nicht eingehalten, kann der Leistungsnachweis nicht eingereicht werden.

- Präsenzpflcht 1: Klären der Prüfungsaufgaben und Bedingungen
- Präsenzpflcht 2: Vorstellen der Ausgangsidee, nach einer ersten thematischen Auseinandersetzung
- Präsenzpflcht 3: Vorstellen eines Zwischenstandes der gestalterischen Auseinandersetzung
- Präsenzpflcht 4: Vorlegen sowie abgeben von Erprobungen und finalem Lernprodukt, kurze Präsentation der Unterrichtskonzeption. Einreichen der Unterrichtskonzeption über den Upload im Modul-Moodle.

Die Studierenden entwickeln eine Unterrichtskonzeption mit Gestaltungsarbeit entlang dreier Stränge:

- Thematische Auseinandersetzung

Nach der Wahl eines Themas aus den zu Verfügung stehenden Werkspuren-Ausgaben, wird eine Auslegeordnung erstellt. Daraus resultierend werden das Thema, entsprechende Unterthemen, sowie fachdidaktische Herangehensweisen und Lernproduktideen bestimmt und weiterentwickelt.

→ Gestalterische Auseinandersetzung

Die Entwicklung und Ausarbeitung einer zielstufengerechten Lernproduktidee, bzw. der persönliche Gestaltungs- oder Designprozess wird fortlaufend mit Skizzen, Erprobungen, Fotos und Text nachvollziehbar dokumentiert.

→ Didaktische Analyse und Aufarbeitung

Ausgehend aus der thematischen und gestalterischen Auseinandersetzung wird der didaktische Transfer für den Unterricht geleistet: Zielstufe, Aufgabenstellung, Kompetenzzuordnung, Lernziele und Bedeutung der Auseinandersetzung. In einer Grobplanung werden die Sequenzierung der Lerneinheit, die Gestaltungs- resp. Designprozessphasen und die gewählten fachdidaktischen Methoden dargestellt.

Ergebnisse

Im Kapitel '3 Auftrag: Unterrichtskonzeption mit Gestaltungsarbeit' des Dossiers zum Bachelorabschluss TTG werden die konkreten Aufträge beschrieben. Final wird eine Unterrichtskonzeption als PDF eingereicht, Erprobungen und exemplarische, zielstufengerecht hergestellte Lernprodukte werden in physischer Form abgegeben.

Das pdf der Unterrichtskonzeption mit Gestaltungsarbeit beinhaltet folgende Elemente:

- 1) Thematische Auseinandersetzung – Unterrichtsthema festlegen
 - 1a) Thematische Auslegeordnung
 - 1b) Zwischen-Fazit
- 2) Gestalterische Auseinandersetzung
 - 2a) Entwickeln und Ausarbeiten einer Lernproduktidee und Dokumentation des diesbezüglichen Gestaltungs-, respektive Designprozesses
- 3) Didaktische Analyse und Aufarbeitung
 - 3a) Aufgabenstellung beschreiben – Bedeutung und Sinn darlegen
 - 3b) Kompetenzen und Lernziele inkl. Beurteilungskriterien darlegen
 - 3c) Grobplanung erstellen
 - 3d) Anmerkungen (fakultativ)
- 4) Quellenangaben
 - 4a) Literaturverzeichnis

Abgabe und Rückgabe der Ergebnisse

Die Studierenden präsentieren an der letzten Modulveranstaltung ihre Erprobungen sowie mindestens ein zielstufengerechtes Lernprodukt und geben diese ab. Ebenso wird die Unterrichtskonzeption, inkl. Dokumentation, über den Upload im Modul-Moodle eingereicht.

Vom 19. bis 23. Juni 2023 müssen die Produkte wieder abgeholt werden. Zurückgebliebene Arbeiten werden nach diesem Zeitfenster entsorgt, falls keine individuellen Absprachen mit den Dozierenden erfolgten.

Eine nicht termingerechte Abgabe führt zur Qualifikation «F» in TG05.BP PS. Die Bachelorprüfung TG wird mit «F- letzte Chance ausstehend» qualifiziert. Es gelten die Ausführungsbestimmungen zum Prüfungsreglement der PHLU.

Bewertung

Die Abschlussarbeiten der Studierenden werden durch die Examinatorin, den Examinator gemäss der Kriterienliste beurteilt.

Rückmeldung

Das Ergebnis der Bachelorabschlussarbeit wird durch die Prüfungskommission mitgeteilt. Nicht bestandene Prüfungsleistungen werden nach der Erwahrung (28. Juni 2023) zwischen dem 3. und 7. Juli 2023 besprochen. Der Bachelorabschluss TTG kann nur einmal wiederholt werden.

Nachprüfung

Bei einer Nachprüfung wird die Prüfungsform beibehalten. Das Nachprüfungsfenster für das H23 ist vom 4. bis 16. September 2023. Die Abgabe der Nachprüfung bei der entsprechenden Dozentin oder Dozenten erfolgt spätestens am Dienstag, 5.9.2023, 18.00 Uhr.

2 Kriterien

LN-Teile	Kriterien	Indikatoren	Pt
1a 2 3	Themenfindung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Inhalte der ausgewählten Fachpublikation werden reichhaltig ausgebreitet. - Die Auslegeordnung wird reichhaltig mit eigenen Ideen ergänzt. - Auf der Basis der Fachpublikation wurde ein Thema für die Unterrichtsreihe festgelegt und für die Unterrichtskonzeption weiterentwickelt. 	3
2	Im Rahmen der Dokumentationsarbeit, wird eine vertiefte, gestalterische Auseinandersetzung sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Phasen 'Sammeln & Ordnen', 'Experimentieren & Entwickeln', 'Planen und Herstellen', 'Begutachten und Weiterentwickeln', 'Dokumentieren' treten im Rahmen der Dokumentation reichhaltig in Erscheinung. 	3
2	Die gestalterischen Erprobungen zeigen den ästhetischen Umgang mit Materialien.	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Varianten sind fachgerecht und/oder überraschend neu erprobt. - Die gestalterische Absicht zeigt sich in den Erprobungen. - Umgang mit und Einsatz von Materialien zeigen gestalterische Sensibilität. 	3
2 3	Ein auf die Zielstufe angepasstes Lernprodukt ist realisiert worden.	<ul style="list-style-type: none"> - Stufengerechte Lösungen wurden erprobt (mehrere Varianten). - Das Lernprodukt ist funktional und durchdacht ausgeführt. - Die technische Verarbeitung (Details) ist fachgerecht. - Technische und handwerkliche Schwierigkeiten wurden erkannt. 	2
3a 3b 3c	Die Aufgabenstellung eröffnet den SuS eine angemessene, individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Aufgabenstellung eröffnet eine gehaltvolle, gestalterische Auseinandersetzung. - Die Aufgabenstellung ist halboffen bis offen, d.h. individualisierte Lösungen werden ermöglicht. - Die Aufgabenstellung ist auf die kognitiven und feinmotorischen Fähigkeiten der Kinder abgestimmt. 	3
3a	Bedeutung und Sinn	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Sinn der Aufgabenstellung entspricht der Lebenswelt der Zielstufe, d.h. die Kinder interessieren sich voraussichtlich dafür. - Die Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung wird schlüssig dargelegt. - Die Exemplarität der Aufgabenstellung wird schlüssig erläutert. 	3
3b	Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none"> - Aus jedem Kompetenzbereich wurde je mindestens eine thematisch passende Kompetenz ausgewählt. - Fachliche und überfachliche Lernziele wurden treffend aus den Kompetenzen abgeleitet. - Stufengerechte, beobachtbare Beurteilungskriterien werden entweder in operationalisierten Lernzielformulierungen sichtbar oder separat ausgewiesen. Die Beurteilungskriterien müssen sich auf die formulierten Lernziele beziehen! 	3
3c	Grobplanung	<ul style="list-style-type: none"> - In der Grobplanung werden die fachlichen und überfachlichen Lernziele, ausgewiesen, erkennbar und nachvollziehbar bearbeitet. - Die SuS durchlaufen alle Phasen des Designprozesses folgerichtig (nicht zu verwechseln mit aufeinanderfolgend). - Die fachspezifischen Methoden werden passend eingesetzt und deklariert. - Die Grobplanung ist in sich schlüssig und verspricht einen adäquaten Lernzuwachs. 	4
Alle Teile	Fachdidaktisches und fachliches Wissen zeigen sich.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Terminologie der Fachdidaktik wird korrekt angewendet. - Fachliche Sachverhalte werden richtig benannt. - Die Konzeption wurde folgerichtig angereichert mit theoretischen Bezügen. 	3
Alle Teile	Sprache und Ausdruck, Zitation ist korrekt und regelkonform.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Sprache ist präzise, Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung sind korrekt. - Im Fliesstext werden Literatur und Bildquellen korrekt zitiert und das Quellenverzeichnis ist vollständig. - In der Dokumentation der Gestaltungsarbeit werden die Quellenangaben an passender Stelle notiert. 	3
Alle Teile	Gesamteindruck	<ul style="list-style-type: none"> - Die Konzeption ist konsistent und gehaltvoll. 	2
Maximal erreichbare Punktzahl			32

Beurteilung:

Für das Bestehen des Bachelorabschlusses in Design und Technik Primarstufe muss der Anteil erreichter Punkte > 50% sein.

0-12 F	13-16 FX	17 – 20 E	21 -23 D	24 – 26 C	27 – 29 B	30 -32 A
--------	----------	-----------	----------	-----------	-----------	----------